Objekt:	Anklamer Richtschwert: damaszierter Stahl, Länge: 118 cm, Länge der Klinge: 90 cm, Der Griff des Zweihänders ist mit Silberdraht verziert.
Museum:	Museum im Steintor Schulstraße 1 17389 Anklam 03971-245503 info@museum-im-steintor.de
Sammlung:	Stadtgeschichte Anklam
Inventarnummer:	V0104

Beschreibung

Überliefert ist das Anklamer Richtschwert.
Die Inschrift auf der Vorderseite lautet: "HERR RICHTE NICHT NACH MEINEN THATEN; ANKLAM IM JAHRE CHRISTI MDCLXXXXIV (1694). Der Scharfrichter bat Gott um Vergebung für sein Amt.
Auf der Rückseite ist vermerkt: "THUE RECHT MEIDE DAS BOESE DANN DARFST NIE ZU DENKEN DAS ICH MEIN SCHWERT NACH DEINEM HALSE LENKE". Diese Aussage bezog sich auf die eventuellen Delinquenten und warnte sie davor, Straftaten zu begehen.

Das Richtschwert gilt als „unehrlich“ und darf deshalb nicht im Kampf verwendet werden. Auch das Scharfrichteramt zählt zu den „unehrlichen“ Berufen. Nur Personen höheren Standes wurden mit dem Schwert enthauptet. Diese Hinrichtung galt als ehrenvoll. Straftäter niederen Standes wurden zum Galgen geführt. Nach den schriftlichen Überlieferungen ist die letzte Hinrichtung 1853 verzeichnet. Die Enthauptung fand vor dem Steintor statt.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl
Maße:	HxBxT 118 x 27 x 3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	

wo

Schlagworte

- Enthauptung
- Hinrichtung
- Richtschwert
- Scharfrichter